

Quid prodest homini, si mundum univ-
ersum lucretur, animæ verò suæ detrimentum
patiatur. Matth. 16. v. 26.

Was nuzet es dem Menschen / daß er die ganze Welt ge-
winne / aber an seiner Seelen Schaden leide. Matth. 16. v. 26.

**Wichtigste und den Herren Protestanten zur Er-
lösung der Seeligkeit einzig und höchst-nothwendige Nach-
forschung über das Haupt-Fundament ihrer Religion.**

In drey Fragen

1. Ob sie das reine Wort Gottes haben und recht auflegen.
2. Ob sie (wan die Catholische Kirch geirret hat) eine bessere Religion / oder besseren Grund ihrer Religion haben und bewei-
sen können / als alle vorige von ihnen selbst verdamnte Ketzer und
Schwärmer gehabt / und bewiesen haben.
3. Ob sie glauben / und dafür halten dörfen / daß Luther von
Gott beruffen seye / die (ihrem Vorgeben nach) in Irthum
gerathene Christliche Kirch zu verbessern.

Angestellet und bey Jährlich-feyrlicher Gottes-Tracht

Am heiligen Frohn-Leichnam's-Tag

Zu Mülheim am Rhein in einer Predig vorgetragen /
Und dem gemeinen Mann zum besten in einem Gespräch zwischen
Andreas, Bernard, und Conrad, zum Druck verfertigt /

Von

P. PANTALEONE ESCHENBRENDER
Der Gesellschaft JESU Priesteren.

Cum Permissu Superiorum.